

## BEAMT\*INNEN ZEIGEN GESICHT FÜR EINE ORDENTLICHE BESOLDUNGSERHÖHUNG

**Beteiligt euch an der Fotoaktion und unterstützt damit die ver.di-Forderung**

Die Bundestarifkommission für den öffentlichen Dienst (BTK ö. D.) hat die Forderung am 11. Oktober 2023 mit großer Mehrheit beschlossen. Grundlage der Forderungsdiskussion in der BTK ist das Ergebnis der ver.di-Beschäftigtenbefragung, an der sich über 65.000 Menschen beteiligt haben. Die Forderung für die Tarif- und Besoldungsrunde mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) beruht also auf einer breiten Basis.

### Berechtigte Forderung

Die noch immer hohen Preise für Lebensmittel und Energie hinterlassen tiefe Löcher in den Portemonnaies vieler Tarifbeschäftigter der Länder sowie von Landes- und Kommunalbeamt\*innen. Sie bilden das Schlusslicht bei der Bezahlung im öffentlichen Dienst. Schon jetzt liegt ihre Vergütung deutlich unterhalb der ihrer tarifbeschäftigten Kolleg\*innen beim Bund und den Kommunen sowie der Bundesbeamt\*innen.

Deswegen fordert ver.di, dass die Tabellenentgelte um 10,5 Prozent steigen, mindestens aber um 500 Euro monatlich. Nachwuchskräfte sollen 200 Euro monatlich mehr erhalten und Auszubildende unbefristet übernommen werden, wenn sie ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Die Laufzeit des Tarifvertrags soll zwölf Monate betragen, damit wir zeitnah auf die weitere Inflationsentwicklung reagieren können.

Darüber hinaus erwartet ver.di, dass das Verhandlungsergebnis zeit- und wirkungsgleich auf die Beamt\*innen und Versorgungsempfänger\*innen übertragen wird.

### Jetzt aktiv werden!

ver.di ruft die Beamt\*innen im Landesdienst und bei den Kommunen auf, zusammen mit den Tarifbeschäftigten für ein gutes Ergebnis zu kämpfen!

Eins ist klar: Je stärker ver.di bei den Tarifverhandlungen auftritt, desto besser wird das Verhandlungsergebnis ausfallen. Und auf der Grundlage des Verhandlungsergebnisses wird es ja anschließend um die Besoldungserhöhungen in den Ländern gehen. Daher ist es besonders wichtig, dass die Beamt\*innen von vornherein dabei sind und auch ganz klar Position beziehen! Es sollte niemand davon ausgehen, dass eine gute Besoldungserhöhung von selbst kommt.

### Fotoaktion: Beamt\*innen unterstützen die ver.di-Forderung

Die hohe Inflation betrifft auch die Beamt\*innen in hohem



Maße. Deshalb ist es wichtig, aktiv zu werden und deutlich sichtbar für eine angemessene Besoldungserhöhung einzutreten.

Beteilige dich deshalb an unserer Fotoaktion. Lade ein Bild von dir hoch und zeige Gesicht! Mit vielen tausend Bildern von Kolleg\*innen wollen wir deutlich machen, dass wir geschlossen hinter der Forderung stehen. Zeige den Arbeitgebern, dass auch die Beamt\*innen eine ordentliche Erhöhung der Besoldung verdient haben! Mit den gesammelten Bildern werden wir auf Plakaten, Social Media und auf unserer Website klarmachen, dass wir uns

gemeinsam und geschlossen für unsere Forderung einsetzen.

Kreative Bilder sind ausdrücklich erwünscht! Du kannst auch Gruppenbilder mit deinen Kolleg\*innen in eurer Dienststelle zusammen machen, der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt! Und: Je mehr deiner Kolleg\*innen sich an der Fotoaktion beteiligen, desto schwieriger wird es für deinen Dienstherrn und die Arbeitgeberseite, die Beamt\*innen zu übersehen. Daher: Überzeuge jetzt so viele wie möglich von deinen Kolleg\*innen, ebenfalls ein Foto zu machen.

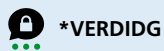


Foto: ver.di

## Lisa-Marie

Finanzamt

„Die Besoldungsrunde der Länder ist von großer Bedeutung, nicht nur für mich, sondern für alle Beschäftigten im öffentlichen Dienst. Wir alle verdienen faire Gehälter, die unsere harte Arbeit und unser Engagement für die Gesellschaft wertschätzen. Daher kämpfen wir gemeinsam für bessere Arbeitsbedingungen und eine angemessene Entlohnung, um den öffentlichen Dienst attraktiver zu gestalten und qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen.“



Foto: Privat

## Anna-Luisa

Ordnungsamt

„Für uns Beamt\*innen ist die Tarifrunder der Länder die perfekte Möglichkeit, unmittelbar Früchte aus gewerkschaftlicher Arbeit zu gewinnen. Wir haben in den Tarifverhandlungen Bund/Kommune gezeigt, dass wir stark und solidarisch

für unsere Kolleg\*innen und deren Interessen kämpfen und eintreten. Jetzt ist es an der Zeit, dass wir uns für die Beamt\*innen stark machen und für die Verbesserung unserer Arbeits- und Lebensbedingungen eintreten.“

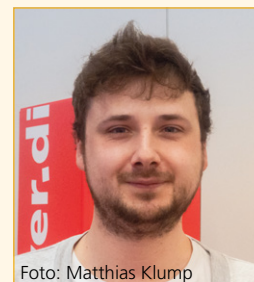


Foto: Matthias Klump

## Chris

Stadtverwaltung

„Für mich ist wichtig, dass ich Solidarität zeige und die Kolleginnen und Kollegen die für den TV-L auf die Straße gehen, unterstütze, um ein bestmögliches Ergebnis zu erreichen!“



Foto: Matthias Klump

## Mario

Feuerwehr

„Klar muss ich als Beamter mit auf die Straße gehen. Ich muss meinen Dienstherr klare Kante zeigen! Ich will meine Kolleg\*innen unterstützen und mich als Feuerwehrmann solidarisch zeigen.“



Foto: Kay Herschelmann

## Daniela

Finanzamt

„Na klar beteilige ich mich auch als Beamtin bei der Tarifrunde, schließlich folgt die Besoldung dem Tarifabschluss. Letztlich setzen wir BeamtInnen uns also für unsere eigenen Interessen ein, da kann man auch mal einen Urlaubstag einsetzen oder Überstunden abbummeln. Streiken dürfen wir nicht, aber solidarisch dabei zu sein, gibt mir ein gutes Gefühl!“



Foto: Matthias Klump

## Ulli

Feuerwehr

„Als Beamter will ich unbedingt ver.di-Mitglied sein, weil nur mit dieser Gewerkschaft des Öffentlichen Dienstes Verbesserungen in Besoldung und Dienstrecht für Verwaltungs- und Feuerwehrbeamte erkämpft werden können!“

## WIE GEHT ES WEITER? DIE VERHANDLUNGSTERMINE

26. Oktober 2023

2./3. November 2023

7./8. Dezember 2023

Erste Verhandlungsrunde

Zweite Verhandlungsrunde

Dritte Verhandlungsrunde

WEITERE INFORMATIONEN UNTER  
**ZUSAMMEN-GEHT-MEHR.VERDI.DE**

**JETZT  
MITGLIED  
WERDEN!**



[mitgliedwerden.verdi.de](http://mitgliedwerden.verdi.de)